

# Dampfschiff-Bissels von und nach Europa über die Cunard Line—Ca- nadianische Route.

Die wegen der Vorzüglichkeit ihres Dienstes so wohl bekannte Linie unterhält jetzt eine direkte Verbindung mit Canada.

Haben Sie Freunde oder Verwandte in Europa, für die Sie zu senden wünschen? Wir können einfache Passagiere schnell und zu sehr geringen Kosten über Europa herüberbringen.

Unsere Ruten nach Europa sind sehr niedrig. Jetzt ist die Zeit, Ihre Freunde zu besuchen und die alte Heimat wieder zu sehen.

Es wird sich für Sie lohnen, sich an irgend einen Agenten der Cunard Line in Ihrer Nachbarschaft zu wenden, oder an mich in Ihrer eigenen Sprache zu schreiben, ehe Sie Ihre Schiffstickets kaufen. Ihr Brief wird umgehend in Ihrer eigenen Sprache beantwortet werden.

**H. E. Lidman,**  
General-Agent für West-Canada,  
445 Main-Straße,  
Winnipeg, Man.

## Regina.

— Herr Christian Meyer baut ein Haus mit Laden Ecke 12. Ave. und Broad-Straße.

Am 27. Juni fand die Hochzeit von Frl. Anna Weißbricht, Tochter des Herrn Conrad Weißbricht, mit Herrn Philipp Zehler statt.

— Die Herren John Schumacher aus Sonthofen und Christian Kerner aus Kronau stellten uns einen willkommenen Besuch ab.

— Am Montag fand in Regina die Hochzeit des Herrn Peter Wengert mit Frl. Elisabeth Schwarz statt. Beste Wünsche dem jungen Paare.

— Herr Nicholas Mayer, früher in South Du'Appelle wohnhaft, ist nach Quesnel, Sask., vergraben, wovon er seinen Freunden hierdurch Mitteilung macht. Er erlitt ein schweres Unfall im Liverpool geborenen im allgemeinen der Streitordnung, die sich gegen die 16 Schiffsfirme richtet, die der Shipping Federation angehören.

Am 4. Juli feierten Hochzeit Frl. Minna Rist, Tochter von Fred. Rist, und Johann Weißbricht, Sohn von Conrad Weißbricht.

Ferner Frl. Carolina Starban mit Herrn Jos. Andre, Novak.

Wir wünschen den jungen Paaren recht viel Glück für die Zukunft.

— Pastor Leonhardi, Kennell, hat einen Auf nach Beautejou, Man., angenommen und wird sein geistliche Tätigkeit dort am 1. August antreten. Ein Radfahrer für Herrn Leonhardi ist bereits berufen und wird am Sonntag den 22. d. M. in sein Amt eingeführt.

— Herr Heinrich Wille aus Buhlea war letzte Woche in Regina und bejüngte den Courier. Leider ist Herr Wille gekommen, um einen Arzt wegen eines schweren Magenleidens, mit dem er seit langer Zeit zu kämpfen hat, zu Rate zu ziehen. Wir wünschen ihm baldige Genesung.

— Herr P. L. Kramer hat am 1. d. M. seine neue Stellung als Organisator für alle fremdpredigende und Separat-Schulen bei der Provinzial-Regierung angetreten. Alle unserer deutschen Freunde, welche in Schulangelegenheiten irgend welche Art oder Auskunft wünschen, werden gut tun, sich in Zukunft direkt an Herrn Kramer zu wenden, der ein Amtszimmer im Parlaments-Gebäude im Department of Education hat, und der sicherlich gern bereit sein wird, seinen Landsleuten nach besten Kräften zur Seite zu stehen.

— Zu unserem großen Bedauern erfahren wir, daß Herr Jacob Zielke, aus Earl Grey am Mittwoch Abend, als er sich mit einer jüdische Reiter zum Bau eines neuen Stalles von der Stadt nach seiner 3 Meilen nördlich gelegenen Farm unterwegs befand, von einem schweren Unfall getroffen worden, dem er am Freitag Abend erlegen ist. Aus nicht aufzuhaltbarer Urtheil gingen die Pferde durch, und Herr Zielke wurde vom Wagen geschleudert, der ihm ancheinend am Rückgrat verlegte. Der Tod trat nach 48 Stunden ein. Der Bestattungsverein, der ein Alter von 55 Jahren erreichte, fand 1899 aus dem Serther Bezirk, Buhlea, nach Canada, und hinterließ eine tiegegebene Witwe und 9 Kinder, von denen noch 6 zu Hause sind, das jüngste im Alter von 7 Jahren; drei Kinder sind verheiratet. Die überaus zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung, es sollen über 200 Personen den Sarge gefolgt sein, zeigt von der alten, ehemaligen Liebe und Achtung, der sich der Verstorbenen erfreute. Unser innigster Beileid den trauernden Hinterbliebenen.

— Wie erfahren, daß die Herren Peter Eisenbahn und Franz Blaumann, Arzt, ein Taufgeld geschenkt haben, indem Peter sein Grundstück in der Stadt gegen Franz's Farm bei Arzt eingetauscht hat. Beide Familien sind auch schon in ihr neues Heim umgezogen.

— Frau Sali und Frau Unteriner aus Chamberlain. Mutter und Schwester des Herrn Blasius Kaiser, die einige Zeit in Regina bei ihm zum Besuch waren, sind wieder nach Holste gereist und haben Blasius zweite Tochter, Frl. Barbara Kaiser, mit sich genommen, die die Sommerferien von der Geschwindigkeit und Bequemlichkeit dieses Kraftwagens zu überzeugen gedenkt.

— Herr Rudolf Eichmann hat sich auch kürzlich ein geräumiges "Auto" - Automobil zugelegt und hat vor einigen Tagen den Schreiber dieses Gelegenheit gegeben, sich persönlich von der Geschwindigkeit und Bequemlichkeit dieses Kraftwagens zu überzeugen.

Das Royal Hotel in Regina, ebenfalls als kleiner Hotel bekannt, hat bekanntlich seine Lizenz nicht erneuert bekommen, und wurde daher die Bar am 30. Juni geschlossen. Der Besitzer des Hotels, Herr Georg Leichnitz, beschäftigt darüber zu verfügen und würde sich hier eine Gelegenheit für einen Deutschen bieten.

Es wird sich für Sie lohnen, sich an irgend einen Agenten der Cunard Line in Ihrer Nachbarschaft zu wenden, oder an mich in Ihrer eigenen Sprache zu schreiben, ehe Sie Ihre Schiffstickets kaufen. Ihr Brief wird umgehend in Ihrer eigenen Sprache beantwortet werden.

**H. E. Lidman,**  
General-Agent für West-Canada,  
445 Main-Straße,  
Winnipeg, Man.

**Deutscher Pool Room  
und  
Kegelbahn**  
Barbier-Geschäft.  
Reichliches Assortiment von Tabak, Cigaretten und Zigarren.

**F. & A. Rohruss,**  
1528 Behn Ave. Margarete Block

Stets großer Vorrat von

**Frischer Wurst  
und  
Fleischwaren,  
Kolonialwaren,  
Mehl, u. s. w.**

**Fried. Michel Co.**

1701 Toronto-Str., Ecke 10. Ave.

Neues Ministerium.

Paris, 28. Juni. — Das neue

französische Kabinett wurde durch Jules Caillaux, den von Präsident Fallières zum Nachfolger des zurückgetretenen Ministerpräsidenten Monis ausserordentlich wurde, am Dienstag vollständig, und der Präsident unterzeichnete sofort die nötigen Vereinbarungen.

Caillaux, Premier und Minister des Innern.

Gruppi, Justizminister.

De Sèze, Minister des Aeußen-

Amts, Finanzminister.

Meisson, Kriegsminister.

Stein, Unterrichtsminister.

Anguiano, Minister für Dienstliche Arbeiten.

Gouba, Handelsminister.

Pams, Landwirtschaftsminister.

Le Brun, Minister für Kolonien.

Reneronau, Arbeitsminister.

Unter den Mitgliedern des neuen Kabinetts sind Angebauer und Gagner der proportionellen Volksvertretung etwa gleich vertreten, und man sieht daraus, daß das Kabinett in dieser Frage einen Kompromiß finden wird, der allen Parteien annehmbar ist.

— Herr Nicholas Mayer, früher in South Du'Appelle wohnhaft, ist nach Quesnel, Sask., vergraben, wovon er seinen Freunden hierdurch Mitteilung macht. Er erlitt ein schweres Unfall im Liverpool geborenen im allgemeinen der Streitordnung, die sich gegen die 16 Schiffsfirme richtet, die der Shipping Federation angehören.

Auch in Hull, Goose, Grandemouth und Gloucestergingen die Leute an den Ausstand. Die Union-Arbeiter weigerten sich einfach, Waren mit Schiffen zu verladen, die den Eigentümern der Federation angehören. Die Verhandlungen zwischen den Arbeitern und Arbeitgebern sind abgebrochen worden.

— Zum diesjährigen Katholikentag.

Regina, 8.—10. August.

Die Vorstigenden der verschiedenen Komites, die die Vorbereitungen für den Katholikentag in Händen haben, erfreuen sich auf der Versammlung des Volksvereins am Sonntag Nachmittag einen Bericht ab, wie weit ihre bisherigen Arbeiten gediehen seien.

Der Preß-Komitee wurde der Auftrag erteilt, eine allgemeine Einladung an alle Deutschen Kath. Vereine sowie überhaupt an alle deutschen Katholiken, die im kanadischen Westen ansässig sind, zum Besuch des Katholikentags zu erlassen und diese Einladung in den Zeitungen für die folgenden Wochen bis zum Katholikentag veröffentlicht zu lassen.

— Herr Heinrich Wille aus Buhlea war letzte Woche in Regina und bejüngte den Courier. Leider ist Herr Wille gekommen, um einen Arzt wegen eines schweren Magenleidens, mit dem er seit langer Zeit zu kämpfen hat, zu Rate zu ziehen. Wir wünschen ihm baldige Genesung.

— Herr P. L. Kramer hat am 1. d. M. seine neue Stellung als Organisator für alle fremdpredigende und Separat-Schulen bei der Provinzial-Regierung angetreten. Alle unserer deutschen Freunde, welche in Schulangelegenheiten irgend welche Art oder Auskunft wünschen, werden gut tun, sich in Zukunft direkt an Herrn Kramer zu wenden, der ein Amtszimmer im Parlaments-Gebäude im Department of Education hat, und der sicherlich gern bereit sein wird, seinen Landsleuten nach besten Kräften zur Seite zu stehen.

— Zu unserem großen Bedauern erfahren wir, daß Herr Jacob Zielke, aus Earl Grey am Mittwoch Abend, als er sich mit einer jüdischen Reiter zum Bau eines neuen Stalles von der Stadt nach seiner 3 Meilen nördlich gelegenen Farm unterwegs befand, von einem schweren Unfall getroffen worden, dem er am Freitag Abend erlegen ist. Aus nicht aufzuhaltbarer Urtheil gingen die Pferde durch, und Herr Zielke wurde vom Wagen geschleudert, der ihm ancheinend am Rückgrat verlegte. Der Tod trat nach 48 Stunden ein. Der Bestattungsverein, der ein Alter von 55 Jahren erreichte, fand 1899 aus dem Serther Bezirk, Buhlea, nach Canada, und hinterließ eine tiegegebene Witwe und 9 Kinder, von denen noch 6 zu Hause sind, das jüngste im Alter von 7 Jahren; drei Kinder sind verheiratet. Die überaus zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung, es sollen über 200 Personen den Sarge gefolgt sein, zeigt von der alten, ehemaligen Liebe und Achtung, der sich der Verstorbenen erfreute. Unser innigster Beileid den trauernden Hinterbliebenen.

— Wie erfahren, daß die Herren Peter Eisenbahn und Franz Blaumann, Arzt, ein Taufgeld geschenkt haben, indem Peter sein Grundstück in der Stadt gegen Franz's Farm bei Arzt eingetauscht hat. Beide Familien sind auch schon in ihr neues Heim umgezogen.

— Frau Sali und Frau Unteriner aus Chamberlain. Mutter und Schwester des Herrn Blasius Kaiser, die einige Zeit in Regina bei ihm zum Besuch waren, sind wieder nach Holste gereist und haben Blasius zweite Tochter, Frl. Barbara Kaiser, mit sich genommen, die die Sommerferien von der Geschwindigkeit und Bequemlichkeit dieses Kraftwagens zu überzeugen gedenkt.

— Herr Rudolf Eichmann hat sich auch kürzlich ein geräumiges "Auto" - Automobil zugelegt und hat vor einigen Tagen den Schreiber dieses Gelegenheit gegeben, sich persönlich von der Geschwindigkeit und Bequemlichkeit dieses Kraftwagens zu überzeugen.

Das Royal Hotel in Regina, ebenfalls als kleiner Hotel bekannt, hat bekanntlich seine Lizenz nicht erneuert bekommen, und wurde daher die Bar am 30. Juni geschlossen. Der Besitzer des Hotels, Herr Georg Leichnitz, beschäftigt darüber zu verfügen und würde sich hier eine Gelegenheit für einen Deutschen bieten.

Es wird sich für Sie lohnen, sich an irgend einen Agenten der Cunard Line in Ihrer Nachbarschaft zu wenden, oder an mich in Ihrer eigenen Sprache zu schreiben, ehe Sie Ihre Schiffstickets kaufen. Ihr Brief wird umgehend in Ihrer eigenen Sprache beantwortet werden.

**H. E. Lidman,**  
General-Agent für West-Canada,  
445 Main-Straße,  
Winnipeg, Man.

Regina.

— Herr Christian Meyer baut ein

Haus mit Laden Ecke 12. Ave. und Broad-Straße.

Am 27. Juni fand die Hochzeit von Frl. Anna Weißbricht, Tochter des Herrn Conrad Weißbricht, mit Herrn Philipp Zehler statt.

— Die Herren John Schumacher aus Sonthofen und Christian Kerner aus Kronau stellten uns einen willkommenen Besuch ab.

— Am Montag fand in Regina die Hochzeit des Herrn Peter Wengert mit Frl. Elisabeth Schwarz statt. Beste Wünsche dem jungen Paare.

— Herr Nicholas Mayer, früher in South Du'Appelle wohnhaft, ist nach Quesnel, Sask., vergraben, wovon er seinen Freunden hierdurch Mitteilung macht. Er erlitt ein schweres Unfall im Liverpool geborenen im allgemeinen der Streitordnung, die sich gegen die 16 Schiffsfirme richtet, die der Shipping Federation angehören.

Auch in Hull, Goose, Grandemouth und Gloucestergingen die Leute an den Ausstand. Die Union-Arbeiter weigerten sich einfach, Waren mit Schiffen zu verladen, die den Eigentümern der Federation angehören.

Den Pionier-Zug nach Saskatoon und Edmonton, mit einzelner Fahrtzeit als bisher.

Alle Züge haben Anschluß in

Winnipeg an.

— Der Neue Zug

„Der Capital Cities Express“

(Tages-Train)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipeg, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Alberta Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Yukon Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Saskatchewan Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Manitoba Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Canadian Northern Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Canadian Northern Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Canadian Northern Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Canadian Northern Express“

(Nacht-Zug)

geht täglich, verbindet die drei Hauptstädte der drei westlichen Provinzen: Winnipegs, Regina, Edmonton, Strathcona.

— Der neue Zug

„Der Canadian Northern Express“

(Nacht-Zug)

geht